



Freude nach der Vertragsunterzeichnung mit Didrivers

| Bild: Gaussin Manugistique

Gaussin Manugistique zeigt vollelektrische und automatisierte Lösungen auf TOC

High-Tech am Puls de Zeit

Der französische Spezialist für innovative Umschlagslösungen Gaussin Manugistique zeigte auf der TOC in Antwerpen neben einem voll elektrischen AGV mit Schnelladetechnik auch den ersten Autonomous Prime Mover APM, eine hoch automatisierte Sattelzugmaschine für den Einsatz in Terminals und großen Lagerkomplexen. Distributor in Deutschland ist die CES.



Der Autonomous Prime Mover entstand aus der Zusammenarbeit mit Digirobotics
| Bild: Nutsch

Seit über 20 Jahren bietet Gaussin seinen Kunden automatisierte Lösungen an, mit dem Ziel, ihre Prozesse schneller, sicherer und reproduzierbarer zu machen. Das Portfolio reicht von teil-automatisierten, ferngesteuerten bis zu voll autonomen Lösungen. Gaussin hat schlüsselfertige Lösungen im Portfolio, mit denen Kunden den steigenden Anforderungen begegnen können. Der Geschäftsbereich PAS Port Automation System bietet für die smarte Integration der Flotten in die Managementsysteme der Kunden eine Reihe von Dienstleistungen rund um die Themenkomplexe Navigation, Ortung und Umgebungs-Detektion. Das VASCO-Projekt und die Partnerschaft mit MIT, STANFORD, THU und POLYTECH geben dem Unternehmen Gaussin Manugistique Zugriff auf die modernsten Robotik-Lösungen auf dem Markt. Generaldirektor Christophe Gaussin betont: „Wir haben schon heute eine Reihe von innovativen Lösungen zur Serienreife entwickelt. Dabei profitieren wir von den aktuellsten Forschungen. Elektromobilität und künstliche Intelligenz werden die Logistik in den nächsten Jahren revolutionieren und wir sind aktiv ein Teil dieser Entwicklung.“ Auf der Messe TOC nutzten Gaussin und Didrivers, ein Teil der Digirobotics-Gruppe, die Gelegenheit, und zeichneten einen Kooperationsvertrag, um in Zukunft gemeinsam Lösungen in den Bereichen Robotik und Navigation zu erarbeiten. Hintergrund der Zusammenarbeit ist der steigende Bedarf nach automatisierten und auto-

nomen Verkehren in öffentlichen und abgetrennten Bereichen, wie zum Beispiel Terminals. Gaussin kann dank dieser Partnerschaft sein Angebot an elektrischen Fahrzeugen komplettieren und bestehende Lösungen diversifizieren. Diese basieren auf Technologietransfers von der französischen Atomenergiebehörde CEA, der Arbeit verschiedener Hochschulen und dem VASCO-Programm. Der Autonomous Prime Mover APM ist das erste Ergebnis dieser Zusammenarbeit.

Ebenfalls auf der Messe hatte Gaussin einen vollautomatischen AGV aus der AIV-Serie. Das AIV Automotive Intelligent Vehicle für den automatisierten, horizontalen Containertransport ist ein Kernprodukt des Unternehmens. Basierend auf einem modularen Fahrzeug der ATT-Reihe, ist das AIV mit einem Navigationssystem ausgestattet, das seine Bewegungen steuert und die Sicherheit im Betrieb überwacht. Das übergeordnete Fleet Management System koordiniert und optimiert die Vorgänge auf dem Terminal. Das AIV ist für niedrigen Energieverbrauch und mit zwei gelenkten Achsen für hohe Wendigkeit entwickelt. Die Ladekapazität des Fahrzeugs beträgt 70 t.

Der AIV ist der erste Traktor von Gaussin, der von dem Trugo-Kit von Didrivers profitiert. Dieses Paket ist ein Nachrüst-Set, das das Fahrzeug mit autonomen Fahrfähigkeiten ausstattet. Ohne Fahrer kann das Fahrzeug sich im autonomen Modus an seiner Umgebung orientieren. Diese Technologie hat Gaussin exklusiv lizenziert. „Unser Ziel ist es, bestehende Flotten – auch von Traktoren von Mitbewerbern – im Kundenauftrag aufzurüsten“, so Christophe Gaussin. Digirobotics vermarktet im Gegenzug Lösungen von Gaussin, so dass beide Unternehmen ihre Vermarktungsaktivitäten stärker in die Fläche bringen.

Angetrieben werden die Fahrzeuge von Gaussin mit Powerpacks, die mit verschiedenen Energieträgern versorgt werden. Die Standard-Variante setzt auf das diesel-hydraulische Powerpack, daneben bietet Gaussin aber auch vier weitere Varianten: Gas-hydraulisch, diesel-elektrisch mit Energierückgewinnung, rein elektrisch und mit Wasserstoff. Letzteres ist mit insgesamt vier Brennstoffzellen mit jeweils 40 kW Leistung ausgestattet und verfügt über Pufferbatterien.

www.gaussin.com | www.cesgroup.eu

Michael Nutsch